

High Noon in der Landesliga

Die Entscheidungen in der Tennis-Landesliga fallen erst am kommenden Wochenende. Beste Karten: Telfs, Stans.

Innsbruck – Die heurige Saison in der Tiroler Tennis-Landesliga verläuft wie ein gut inszenierter Krimi: Erst an den beiden letzten Spieltagen am 25. und 26. Juni entscheidet sich, wer die Saison als Meister beschließt.

Die Trümpfe bei den Herren hat der TC Stans am Racket. Nach dem 7:2-Erfolg in Hall (ohne Rainer Eitzinger) genießen die Stanser beim Showdown gegen Igls Heimvorteil. Aber auch die Iglers schossen sich beim 8:1-Erfolg zuhause gegen Fügen für die Titelentscheidung richtig warm. Eine erste Entscheidung fiel in der Abstiegsfrage. Nach der 3:6-Heimniederlage gegen Kolsass kehrt Aufsteiger SV Zams wieder in die B-Liga zurück. „Es lief unglücklich für uns“, zog Mannschaftsführer Schranz enttäuscht Bilanz. Zufrieden war man dagegen mit Kufstein. „Klassenerhalt geschafft“, betonte Clemens

Merkel nach dem 5:4-Erfolg gegen die TI.

In der Landesliga der Damen geht es für Telfs um den Meistertitel. Mit dem hart erkämpften 4:3-Erfolg in Wörgl brachten sich die Oberländerinnen vor der letzten Runde gegen IEV II in eine gute Position. Beim 6:1-Heimsieg zeigte Verfolger Schwaz aber, dass sie den Titelkampf noch nicht abgehakt haben. Voraussetzung ist ein hoher Abschlussieg gegen Kufstein. (r.u.)

Tennis Landesliga A

6. Runde: Damen: Wörgl II – TC Telfs 3:4, ITC – TC Kufstein 1:6, IEV TWKII – TI Innsbruck 3:4, TC Schwaz – TC Kramsach 6:1. Tabelle: 1. Telfs, 2. Schwaz, 3. Kufstein; **Herren:** TSV Hall – TC Stans 2:7, PC Igls – TC Fügen 8:1, TC Kufstein – TI Innsbruck 5:4, TSV Zams – TC Kolsass 3:6. Tabelle: 1. Stans, 2. Igls 13:4, 3. Hall.